



REINOLDI SEKUNDARSCHULE

Kooperationen mit Schulen

- „Schulen im Team“/
Bildungsnetzwerk Mengede
- Hospitationen mit Grundschulen
 - Schülerhospitationen
 - Lehrerinnen-/Lehrerhospitationen
- Workshops für Grundschulkinder
(Entdeckertage)
- Kunst öffnet Welten
- Wir verändern die Welt
- Kooperationsschulen

Kooperationen mit Schulen

Die Reinoldi-Sekundarschule ist ein Partner im Bildungsnetzwerk Mengede und legt daher großen Wert auf die Kooperation mit den weiteren Schulen in unserem Stadtbezirk. Diese Bereitschaft reicht über die Zusammenarbeit mit den im Genehmigungsbeschluss genannten Kooperationsschulen hinaus.

I. Schulen im Team - Netzwerk 11 / Bildungsnetzwerk Mengede

„Das Projekt ‚Schulen im Team – Unterricht gemeinsam entwickeln‘ hat den Blick auf Qualität und Potenziale vor Ort gerichtet. Schulen wurden ermuntert, sich für andere Schulen zu öffnen, Netzwerke zu bilden und von- und miteinander zu lernen.

Die Stiftung Mercator, das Institut für Schulentwicklungsforschung (IFS) der TU Dortmund, der Fachbereich Schule der Stadt Dortmund und das Schulministerium des Landes Nordrhein-Westfalen haben das Projekt gemeinsam begleitet und unterstützt.“ (Schulen im Team – Unterricht gemeinsam entwickeln; Dokumentation des Vernetzungsprojekts in Dortmund, 07/2013).

Die Zielsetzung des Projektes liegt darin, sich Schulen miteinander vernetzen zu lassen, um neue Impulse für die fachlichen und sozialen Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler zu verbessern.

Im Jahr unseres Bestehens bildeten wir eine Kooperation mit umliegenden Grundschulen.

In der zweijährigen Netzwerkarbeit wurden folgende Themen erarbeitet:

- Hospitationen Schülerinnen und Schüler sowie für Lehrkräfte in den Grundschulen und der Sekundarschule,
- Austausch über Methoden- und Sozialkompetenzen und deren Aufbau und Fortführung an der Sekundarschule,
- Austausch über das Konzept der neuen Sekundarschule

Eine weitere Kooperation mit allen Grundschulen, allen weiterführenden Schulen und der Förderschule des Stadtbezirks war die Grundlage für das Bildungsnetzwerk Mengede.

In der zweijährigen Netzwerkarbeit wurden folgende Themen erarbeitet:

- Beratung für den Übergang in Klasse 5,
- sonderpädagogische Förderung,
- Erstellung eines Bildungspasses für die Jahrgänge 3 bis 7,
- Terminabsprachen.

IV. Workshops für Grundschul Kinder (Entdeckertage)

Die Entdeckertage sind ein Angebot, das im Schuljahr 2015/2016 entstanden ist und sich an die Schülerinnen und Schüler der Klassen 4 der Grundschulen in unserer Nähe richtet. Die Idee, ein Angebot für Grundschul Kinder einzurichten, entstand, nachdem bisherige Hospitationskonzepte und Kooperationen aufgrund geänderter Rahmenbedingungen aufgekündigt wurden.

In verschiedenen Workshops bekommen die Grundschul Kinder während der Entdeckertage die Möglichkeit eigene Interessen und Fähigkeiten, aber auch die interessanten Angebote einer neuen Schule zu entdecken.

Wir bereiten die Entdeckertage mit unseren Schülerinnen und Schülern in den Fächern Projektunterricht, Wahlpflicht und Ergänzungsunterricht (Naturwissenschaften) vor und geben ihnen damit die Möglichkeit, das im Unterricht Entwickelte jüngeren Kindern zu präsentieren.

Die Entdeckertage umfassen 3 bis 4 Doppelstunden und finden donnerstags in der 8./9. Stunde in unseren Räumen statt.

Für die Erstaussstattungen wurden die von uns bewilligten Anträge auf Bezuschussung durch den Schulentwicklungsfonds der Stadt Dortmund bewilligt.

Die Angebote sind breit gefächert:

- Musik: ein Lied mit Instrumenten begleiten und digital aufnehmen
- Kunststücke: Jonglage und Akrobatik in der Turnhalle
- „Alte Spiele“: Mannschaftsspiele als Pausenspiele kennen lernen
- Schwarzes Theater: eine Szene unter Schwarzlichteffekten spielen
- Hauswirtschaft: Messen, Wiegen, Muffins backen
- „Dem Täter auf der Spur“: Kriminalfälle mit naturwissenschaftlichen Methoden lösen
- Kunst: Acrylmalerei unter Anleitung einer Künstlerin

V. „Kunst öffnet Welten“ - Wir verändern die Welt

Wir kooperieren mit der nahe gelegenen Westhausen-Grundschule und der Jugendfreizeitstätte KESS im Projekt „Kunst öffnet Welten“ des Vereins zur kulturellen Bildung von Kindern und Jugendlichen e. V. (Berlin).

Aus Bundesmitteln finanziert stehen hier für den Förderzeitraum von 3 Jahren ab August 2015 Mittel zur Verfügung, um den Lebensraum künstlerisch zu gestalten.

Die Angebote zur freiwilligen Teilnahme ohne Alterseinschränkung finden grundsätzlich außerhalb der Unterrichtszeit mit dem Künstler Robert Kaller statt.

Die Umsetzung erfolgt in drei Phasen:

- a) In vorbereitenden Workshops erlernen die Kinder grundlegende Fertigkeiten:
 - Mosaikgestaltung,
 - Tonarbeiten,
 - Aquarellarbeiten.
- b) Bei Ortsbegehungen mit Kindern werden mögliche Gestaltungsräume gesucht. Parallel werden bestehende Netzwerke genutzt, um über das Projekt zu informieren.
- c) Öffentliche und private Räume im Stadtteil Westerfilde werden mit den beteiligten Kindern/Jugendlichen gestaltet.

VI. Kooperationsschulen

Kooperationsschulen der Reinoldi-Sekundarschule sind:

- Gustav-Heinemann-Gesamtschule (GHG)
- Heinrich-Heine-Gymnasium (HHG)
- alle Dortmunder Berufskollegs (BK).

Gemäß Kooperationsvereinbarung gewähren die Kooperationsschulen den Schülerinnen und Schülern der Sekundarschule ausreichend viele Plätze in den Oberstufen beim Erreichen der entsprechenden Leistungsvoraussetzungen.

Aktueller Entwicklungsstand

- HHG: Querschulungen von Schülerinnen und Schülern des HHG werden bevorzugt an der RSK aufgenommen.
- HHG: Planungen zur Teilnahme von Schülerinnen und Schülern der Sekundarschule am Umweltprojekt des HHG werden vorgenommen.

Perspektiven:

- HHG: Teilnahme am Umwelt-Projekt
- HHG, GHG: gemeinsame Fachkonferenzen zum Austausch über Leistungswartungen in der Sek I und gymnasiale Standards
- Konkretisierungen über Platzgarantien an den Dortmunder Berufskollegs gemäß den individuellen Wünschen der Schülerinnen und Schüler sind in Planung. Dies könnte für die Schülerinnen und Schüler gelten, die sich an der Reinoldi-Sekundarschule durch die Erfüllung des „Ausbildungspaktes“ bewähren.